



Erklärungen zum Modellfoto

1. Hohles Tor mit einer Toröffnung nach außen zur Rheinbrücke und drei Korbbogen-Öffnungen nach innen. Zweigeschossig, Fenster mit Hausteineinfassungen (neun Achsen). Betonter Mittelrisalit mit Wandvorlagen in Fugenschnitt, zwei Nischen im Obergeschoß, breites Giebeldreieck, Walmdach; Fugenschnitt am Sockelgeschoß.

2. Kommandantenhaus, später Gouvernementsgebäude und ab 1780 Sitz der von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais gegründeten Société Littéraire et Typographique mit Druckerei, Schreinerei, Verwaltung und komfortablem Wohnungsanbau, zweigeschossig, 13 Fensterachsen, 2 Toreinfahrten, Mansarddach.

3. Durlacher Kaserne. 1747 abgebrannt, abgebrochen, der Platz teilweise von der Druckerei genutzt.

4. Kaiserliche Kaserne.

5. Offizierskaserne. Später mit aufgesetztem Dachreiter, Kennzeichen des hier eingerichteten lutherischen Kirchenraums.

6. Füsilierkaserne.

7. Zeughaus (Kasernen 4–6 mit Walmdächern, Zeughaus mit Mansarddach).

8. Römisch-Katholische Kirche (fehlt auf der Modellaufnahme).

9. Zwei Pulvertürme, eingeschossig, gewölbt, mit Pfeilern verstärkt, von umlaufender Mauer geschützt. Der der Druckerei benachbarte Pulverturm nach 1780 als Schlosserei und Letterngießerei benutzt.